

Mitteldeutsches Doktorandenkolloquium, Dornburg, 24. April 2014

Programm

- 10.00 Begrüßung: ACHIM HACK und UWE SCHIRMER
- 10.15 CHRISTIAN WARNKE, Magdeburg: Studien zur Frühgeschichte des Bistums Halberstadt. Untersuchungen zur Besitzgeschichte im Gebiet der späteren Altmark
Moderation: JULIA MANDRY, Jena
- 11.00 FRANZISKA STIEBRITZ, Jena: Kanonikerreform und adliges Familienbewußtsein. Das Stift Ettersburg im ersten Viertel des 12. Jahrhunderts
Moderation: CONSTANZE DONATH, Dresden
- 11.45 TANJA REUMSCHÜSSEL, Erfurt: Erinnerter Vergangenheit. Einblicke in die Memorial- kultur der Herren von Lobdeburg
Moderation: KATRIN KÖHLER, Magdeburg
- 12.30-13.30 Mittagspause
- 13.30 KATJA PUTZER, Jena: Besitz und Bücher im spätmittelalterlichen Niederadel. Das Inventar eines niederbayerischen Ritters des 14. Jahrhunderts
Moderation: JOACHIM SEIBT, Halle
- 14.15 ERIC BURKART, Dresden: Die Medialisierung des Nicht-Sagbaren. Zur Darstellung von Kampfkunst in den Fechtbüchern des Hans Talhofer (1443-1467)
Moderation: ALEXANDER SEMBDNER, Leipzig
- 15.00 THOMAS RASTIG, Leipzig: Geistliche Eliten im spätmittelalterlichen Ostseeraum. Mecklenburger Kleriker in der kurialen Überlieferung des 15. Jahrhunderts
Moderation: ANNE WEINBRECHT, Erfurt
- 15.45-16.15 Kaffeepause
- 16.15 MATTHIAS LUDWIG, Halle: Das Personal der Naumburger Domkirche im Spätmittelalter (1300-1564). Ein institutionengeschichtlicher und prosopographischer Beitrag zur mitteldeutschen Stiftskirchenforschung
Moderation: SVEN JAROS, Leipzig
- 17.00 SABINE ZINSMEYER, Leipzig: Sächsische Nonnenklöster in der Reformationszeit. Zur Schließung des Freiburger und anderer Frauenkonvente in Sachsen
Moderation: BEATE UMANN, Jena
- 17.45 Schlusswort UWE ISRAEL